

Kann ein Border Collie Gedanken lesen? **Manchmal bekommt man fast den Eindruck.** Und manchmal sind wir Menschen mit seiner Klugheit und seiner unglaublichen Auffassungsgabe richtiggehend überfordert. **Ein Porträt eines ganz besonderen Superhirns**

Der  
Border  
Collie  
[Fast]  
zu schlau,  
um wahr  
zu sein >>

**D**ort, wo viele Schafe leben, gibt es meist auch viele Hunde. Schließlich müssen diese Schafe irgendwie gehütet, von Weideplatz zu Weideplatz gebracht oder zusammengetrieben werden. Wie zum Beispiel in Großbritannien.

## Zwischen Schottland und England

Hier sollen europaweit die meisten Schafe leben. Und wer schon einmal in Schottland war, der weiß, dass man auf einer Rundreise durch die High- und Lowlands zumindest mehr Schafe, als Men-

schen trifft, die in der Regel ohne von Zäunen behindert zu werden, einfach umherstreifen. Kein Wunder also, dass eine der faszinierendsten, klügsten und arbeitseifrigsten Hüthunderassen im Grenzgebiet („Border Country“) von Schottland und dem nicht weniger schafffreundliche England ihren Ursprung hat. Der Border Collie.

Seit bestimmt 500 Jahren wurden dort die die besten Treibhunde – ohne große Rücksicht auf das Aussehen – von den Schäfern miteinander gekreuzt und heraus kam mit der Zeit ein Collie-Schlag, der

selbst unter härtesten Bedingungen hervorragende und zuverlässige Arbeit leisten konnte.

Die meisten ursprünglichen Border Collies sind übrigens schwarz-weiß mit Kipp- oder Stehohren, auch wenn, wie gesagt, das Aussehen nur eine Untergeordnete Rolle spielte. Andere Farben wie Braun oder auch Merle sind eher neueren Ursprungs.

## Schau mir in die Augen, Schaf!

Viele Border-Begeisterte schwärmen von der ungewöhnlichen Art dieses Collies, Schafe zu hüten. Auf den leisesten Wink des Schäfers vermag er zu reagieren; zwischen Mensch und Hund entsteht ein starkes Band, fast ein bisschen wie Telepathie. Ohne Gebell, ganz leise und in geduckter Haltung nähert sich der Border Collie den Schafen und fixiert sie dabei, eigentlich hundeuntypisch, mit seinem Blick.



Ein schwarz-weißer Border aus der Zucht von Stephanie Klug



Der Border ist immer mit vollem Einsatz dabei, egal ob bei der Arbeit oder beim Spiel. Übrigens: Die britischen Border aus Arbeitlinie haben häufig Stehohren

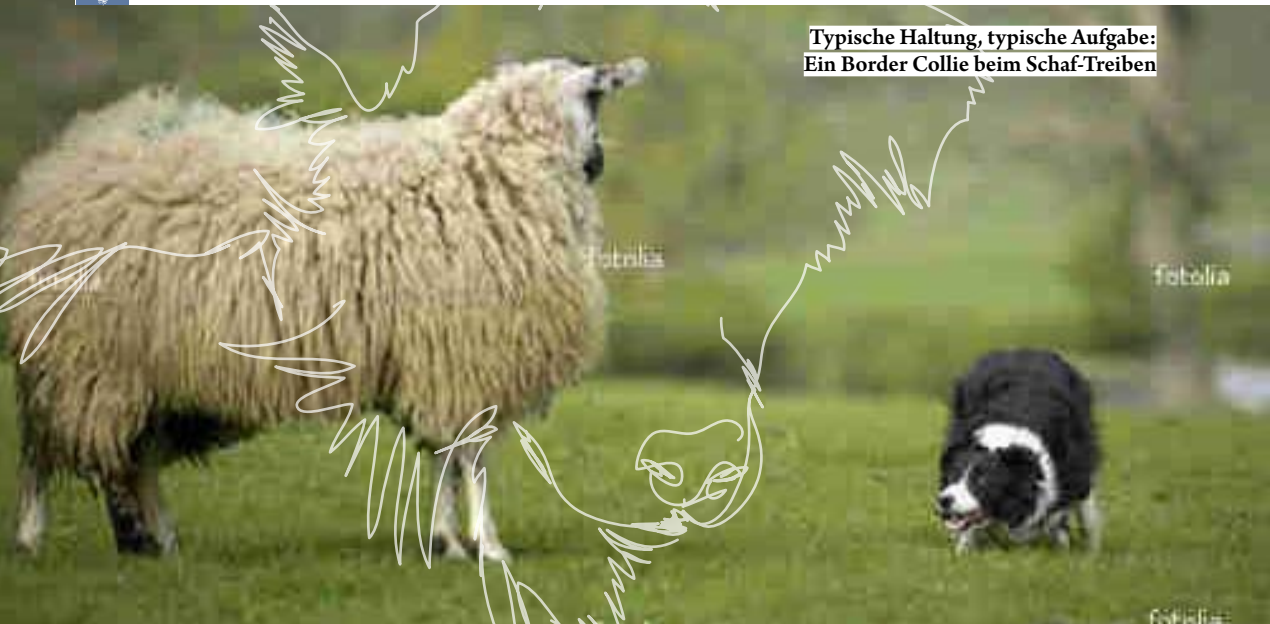
Dieser besondere „Hüteblick“ kann dem Border Collie im Alltag als Familienhund übrigens einige Probleme machen. Sehr triebstarke Hunde, also Exemplare aus so genannten Arbeitlinien, fixieren nämlich auch andere Hunde.

## Mögliches Missverständnis

Und wenn es sich bei dem betreffenden Artgenossen nicht gerade auch um einen Border handelt, dann kann das zu Missverständnissen führen. „Durch das Fixieren fühlen sich anderen Hunde provoziert“, erklärt Victoire von Schön, die selbst fünf Border Collies besitzt



Bilderunterschrift: Ectem acing er ipit ullumsan henim do odolum augue verat eraestie feuguerilla feu faci el



**Typische Haltung, typische Aufgabe:  
Ein Border Collie beim Schaf-Treiben**

und eine Hundeschule leitet. Deshalb – und jetzt schlagen wir endlich die Brücke vom traditionellen Schafhüter zum modernen Familienehund – sollten sich alle künftigen Border-Besitzer darauf einstellen, mit ihren Welpen viel „Socialising“ zu betreiben. Je mehr der Kontakt er zu Welpen anderer Rassen hat, umso weniger Missverständnisse gibt es später. Sie gewöhnen sich an die untypische Körpersprache des Borders, er wiederum an die der anderen. Neubegegnungen können (müssen aber nicht) natürlich trotzdem problematisch sein.

**Der Border ist eine Lebenseinstellung**

Seine unter Umständen schwierige Sozialverträglichkeit ist nur ein Grund, warum Everybody's Darling in den letzten Jahren auch eine Rasse geworden ist, an der viele scheitern.

Denn wer ist schon Schäfer? Wer kann diesem Hund bieten, was er braucht? Die meisten Menschen möchten einen Border, weil er schön und klug ist. Dass er aber wirklich arbeiten möchte, erkennen sie möglicherweise (zu) spät, nämlich wenn der Hund bereits da ist. Und auch, was es heißt, einen klugen Hund zu besitzen, der sofort jede Schwäche durchschaut und sie zu seinen Gunsten nutzt. Einen Hund, der sich selber ein Hobby sucht, wenn seine Besitzer ihm keinen Job geben, in dem er aufgehen kann. Frust und Langeweile führen beim Border unter Umständen zu verzweifelter Zerstörungswut. „Der Border Collie ist nicht nur irgend ein Hund sondern eine Lebenseinstellung!“, findet die Züchterin Stephanie Klug aus Gerolsbach. Sie empfiehlt für alle, die sich den Schlaupfopf als Familienhund wünschen, sich für einen Welpen

aus einer so genannten Schaulinie zu entscheiden. Bei diesen Zuchten wird schon seit Generationen mehr auf Optik denn auf Hütequalität geachtet. Deshalb haben die Tiere kein so starkes Beschäftigungsbedürfnis mehr, wie Tier aus Arbeitslinien. Somit sind sie leichter auszulasten.

**Wer passt zum schönen Collie?**

Aber: „Immer unter der Berücksichtigung des individuelle Wesens jedes Hundes.“, sagt Stephanie Klug. Nicht jeder Border ist gleichermaßen arbeitswütig, und nicht jeder findet an den gleichen Beschäftigungen Spaß. Dem einen reicht es vielleicht, einfach überall dabei sein zu dürfen. Der andere hütet alles was er finden kann und möchte außerdem noch stundenlang Frisbees fangen. damit muss man rechnen. „Zukünftige Halter sollten

sehr gut informiert ein! Eintönige Beschäftigungen wie Ballspielen, ist für Border eher ungeeignet.“ Denn die Ball-Junkies, die kein Ende finden und regelrecht zu Plagen ihrer Umgebung werden, sind keine Seltenheit. Eine kleine „Border-Gebrauchsanweisung“ finden Sie deshalb auf S. 24. Wer passt also zum lebhaften, schlaun Border – und zu wem passt er? „Man sollte selbst ausgeglichen sein.“, findet Victoire von Schön. Und Stephanie Klug sagt: „Wer einen Border halten will, muss sich gerne draussen aufhalten, darf Wind und Wetter nicht scheuen und muss gewillt sein mit seinem Hund ein gemeinsames Hobby zu finden.“

Victoria Schwalb



**Links: Ein Welpen in hübschem Rotbraun mit weiß.**

**Unten: Wind und Wetter stören den Border nicht, daher sollten auch seine Besitzer nicht empfindlich sein**



Frisbees fangen kann der Border hervorragend. Neben der körperlichen Auslastung ist aber auch die berühmte geistige wichtig

### Border-Collie-Guide

Für Border Collie -Fans wäre hilfreich, eine Gebrauchsanleitung zu haben, nicht wahr? Hier die wichtigsten Fakten im Umgang mit dem überaus klugen Hund: Seien Sie selbst **ruhig und ausgeglichen**, denn der Border ist sensibel und nimmt Ihre Gefühle sofort wahr. Auf **bewusste und auch unbewusste Signale** reagiert er oft schneller, als wir mitdenken können. **Ballspiele** und ähnliches können für den Border tatsächlich zu einer Art Sucht werden, denn er gibt stets 150 Prozent, bei allem was er tut. Seien sie daher **immer konsequent**. Brechen Sie ein Spiel ab, wenn Sie das möchten, und reagieren Sie danach nicht auf Spielaufforderungen seitens des Hundes. Andernfalls wird der Border Sie bald terrorisieren, denn er weiß, dass Sie schwach werden! Lasten Sie den Border körperlich aus, aber „überdrehen“ Sie ihn nicht! Finden Sie das richtige Maß. **Fordern sie auch seine Intelligenz**. Je nach Ihren eigenen Interessenslage kann er sowohl Tricks lernen, als auch zum Rettungshund ausgebildet werden oder Agility und andere Sportarten betreiben.

### ALTERNATIVEN Ihnen gefällt der Border optisch, sie trauen sich aber keinen so anspruchsvollen Hund zu oder wollen eine Rasse, die weniger bekannt ist? Dann kommt vielleicht eine dieser drei in Frage:

#### 1. Nova Scotia Duck Tolling Retriever

Mit diesem kleinsten Vertreter der Retriever-Familie (maximal 55 Zentimeter) haben Sie sich zwar auch für einen echten Sportler entschieden, der keine Langeweile aufkommen lässt, aber sie haben mit Sicherheit eine Rasse gewählt, die noch kaum jemand kennt. Der Duck Toller hat Ähnlichkeit mit dem Border und gilt als relativ unkomplizierter Familienhund für aktive Menschen. Jagdtrieb muss man einkalkulieren.



#### 2. Australian Shepherd

Der „Aussie“ hat den Border Collie auf der Beliebtheitskala inziwischen locker eingeholt und sieht ihm sehr ähnlich. Auch er ist ein anspruchsvoller Hütehund und eignet sich als Sport- und Familienhund. Der Shepherd kann aber, wie die meisten Rassen, auch für andere Aufgaben eingesetzt werden. Er ist etwas bellfreudiger als der Border, ebenso klug, aber etwas weniger speziell. Auch er ist nur unternehmungslustigen, sportlichen Leuten zu empfehlen.

#### 3. Kooikerhondje

Hier eine Rasse, die Ihnen vielleicht gefällt, wenn sie den Border Collie optisch ansprechend finden, er ihnen aber zu lebhaft ist. Das niederländische Kooikerhondje ist mit maximal 40 Zentimeter kleiner als der Border und sehr gelehrig und anhänglich. Obwohl es auch bewegungsfreudig und sportlich ist, hängt sein Glück nicht von der Beschäftigung ab. Es möchte in erster Linie voll in die Familie integriert sein und kann, muss aber nicht, mit Sport und Spiel bei Laune gehalten werden.



**Züchter-Adressen** **Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)** Westfalendamm 174, 44141 Dortmund, Tel.: 0231 565000, [www.vdh.de](http://www.vdh.de) • **Österreichischer Kynologenverband (OEKV)** Siegfried-Marcus-Str. 7, A-2362 Biedermannsdorf, Tel.: +43 (0)2236 710667, [www.oekv.at](http://www.oekv.at) • **Schweizerische Kynologische Gesellschaft (SJG)** Brunnmattstr. 24, CH-3007 Bern, Tel.: +41 (0)31 3066262, [www.hundeweb.org](http://www.hundeweb.org) • **Nothilfen** [www.bordercollie-in-not.de](http://www.bordercollie-in-not.de), Britische Hütehunde in Not: [www.cfrh-tierschutz.com](http://www.cfrh-tierschutz.com)

